

Verein Guatemala-Zentralamerika

www.guatemala-vgz.ch

Finanzierungsantrag

Wasserfassung respektive Verbesserung der Wasseranlagen bei durch unseren Verein finanzierten Schulhäusern in Guatemala

1. Situationsanalyse

Bei der jährlichen Inspektion der von uns finanzierten Schulhäuser durch unsere Partnerorganisation PEILE haben wir einige grössere Mängel bei der Aufbereitung und Verteilung von sauberem Wasser festgestellt. Sauberes Wasser ist unabdingbar für die Gesundheit der Kinder und fördert die Hygiene in den entsprechenden Schulbetrieben. Wir haben uns daher entschlossen, die Verbesserungen sobald als möglich zu veranlassen und gehen davon aus, noch im laufenden Jahr die verschiedenen Anlagen bei den betroffenen Schulhäusern bauen, erneuern oder verbessern zu können. Folgende Schulhäuser, die zum Teil bereits vor Jahren gebaut wurden, sind betroffen:

1. Escuela Primaria Caserío los Gallos Huehuetenango.
2. Escuela Primaria Caserío el Arenal Huehuetenango.
3. Escuela Primaria Comunidad los Melecio, La Esperanza Quetzaltenango.
4. Escuela Primaria Aldea Mujulía Colomba Costa Cuca, Quetzaltenango.
5. Escuela Basica Caserío los Encuentros Boca Costa Quetzaltenango.
6. Escuela Basica Comunidad el Paraiso Quetzal San Marcos.
7. Escuela Basica Aldea monte Perla, Coatepeque Boca Costa Quetzaltenango.

Die neuen Anlagen werden auf den Grundstücken der Schulen installiert. Die jeweilige Gemeinde ist Eigentümerin der Schule. Die Überwachung der Arbeiten erfolgt wie üblich durch unsere Partnerorganisation PEILE.

2. Kosten

Die Kosten pro Schulhaus haben wir wie folgt budgetiert:

MATERIAL	Menge	Kosten
Reinigungsfilter und Zubehör	1	Q. 1,900.00
Kunststoffbehälter (Kapazität je 2'000 Liter Wasser)	1	Q. 1,800.00
Zement-Wassertank 3x5x1 Meter oder 15'000 m3 Wasser, inklusive Kosten für den Transport	1	Q. 12,985.00
PVC Rohre 3.5 Zoll Durchmesser.	270	Q. 7,395.00
Elektrische Wasserpumpe	1	Q. 2,000.00
Installation des Verteilnetzes und Aushub des Brunnenschachtes		Q. 6,920.00

Verschiedene Kleinmaterialien, Teflon etc.	1	Q. 3,872-00
Honorar Projektüberwachung durch PEILE	1	Q. 1,628.00
	TOTAL	Q. 38,500.00

Zusammenfassend budgetieren wir demnach Q. 38'500 pro Fassung oder insgesamt für 7 Fassungen Q. 269'500. Zum derzeitigen Kurs betragen die budgetierten Gesamtkosten in US Dollars demnach rund USD 35'000 oder rund CHF 35'000.

3. Kurzbeschreibung der Arbeiten

Bei allen bestehenden Schulhausbauten entspringt das Wasser in den nahegelegenen Bergen und kann dank dem Gefälle in den Dörfern gefasst werden. Mangels finanziellen Mitteln ist die Dorfgemeinschaft aber in den allermeisten Fällen nicht in der Lage, das Wasser in Tanks für die weitere Verteilung zu fassen. Zudem nimmt wegen der Zunahme der Bevölkerung die pro Person zur Verfügung stehende Wassermenge zunehmend ab. Durch die Installierung eines erweiterten Rohrsystems wird die Qualität des Wassers und seine Verteilung nicht zuletzt auch dank des erhöhten Wasserdrucks verbessert.

Die Fassung des Wassers erfolgt in einem Zementtank, der 15'000 m³ Wasser fasst. Anschliessend wird das Wasser mittels einer elektrischen Pumpe in Kunststoffbehälter von je 2'000 Liter Wasser Kapazität gepumpt. Bei diesem Pumpvorgang wird überdies das Wasser durch einen Filter geleitet und dadurch purifiziert. Die Kunststoffbehälter werden je nach Gefälle auf dem Dach der Schule, der sanitären Anlagen, Küchen etc. oder auf einem freistehenden Turm montiert. Die Feinverteilung des Wassers über die hauseigenen Wasserleitungen erfolgt danach aus dem Kunststoffbehälter, der je nach Wasserstand durch einen Pumpvorgang aus dem Zementtank wieder nachgefüllt wird.

4. Verantwortliche Projektorganisation

Verantwortlich für dieses Projekt ist PEILE. Wir haben mit dieser Organisation seit Beginn unserer Tätigkeit im Jahr 1992 bis heute 36 Schulhäuser, 8 Landkliniken, 40 einfache Einfamilienhäuser und zwei Ausbildungszentren für Handwerker erstellt. Die gesamten, mit PEILE bisher realisierten Vorhaben umfassen ein Finanzvolumen von rund Fr. 4,4 Mio. Exponent ist Alirio Ochoa, lizenziertes Entwicklungshelfer, Master in Anthropologie und Dozent an der lokalen Universität San Carlos. Seine Frau Alexa Garcias ist ausgebildete Primarlehrerin und zuständig für die administrativen Belange. Die mit ihnen gemachten Erfahrungen sind durchwegs sehr gut. Alle bisherigen Investitionsabrechnungen waren sehr präzise und lagen im Budget.

5. Partizipation der Direktbegünstigten

Die manuellen Arbeiten werden wie bei allen unseren Projekten durch die lokale Bevölkerung unentgeltlich erbracht.

6. Nachhaltigkeit

Dank diesem Projekt kann generell die Hygiene der betroffenen Schüler deutlich verbessert werden. Ebenfalls wird durch das Projekt die Gesundheit der Kinder dank der verbesserten Wasserqualität gesteigert.

7. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über 1 - 2 Sponsoren, wobei der Verein einen Teil der Kosten aus freien Spenden übernehmen wird.

8. Zeitplan

Baubeginn: sobald als möglich, spätestens Juni 2022

Bauende: August 2022